

Wie kalkuliere ich den Pensionspreis unter Berücksichtigung steigender Kosten?

Welche Informationen liefert mir dazu ein Betriebscheck?

Stand: 31.03.2026

Dr. Volker Segger
ehemaliger Mitarbeiter der LEL
(Landesanstalt für Landwirtschaft)
Schwäbisch Gmünd

Online- Veranstaltung der Fachgruppe Pferdehaltende landwirtschaftliche Betriebe im LBV
am 17.03.2026



Gliederung meines Vortrags

- Wichtige Ergebnisse des Pferdereports Baden-Württemberg 2018
- Kosten der Pensionspferdehaltung
- Preiskalkulation des eigenen Angebots
- Wirtschaftlichkeit von Investitionen
- Empfehlungen für Pferde pensionen
- Was leistet der Betriebscheck?

WICHTIGE ERGEBNISSE DES PFERDEREPORTS

Der Report ist auf der Home-page
der LEL kostenlos abrufbar:

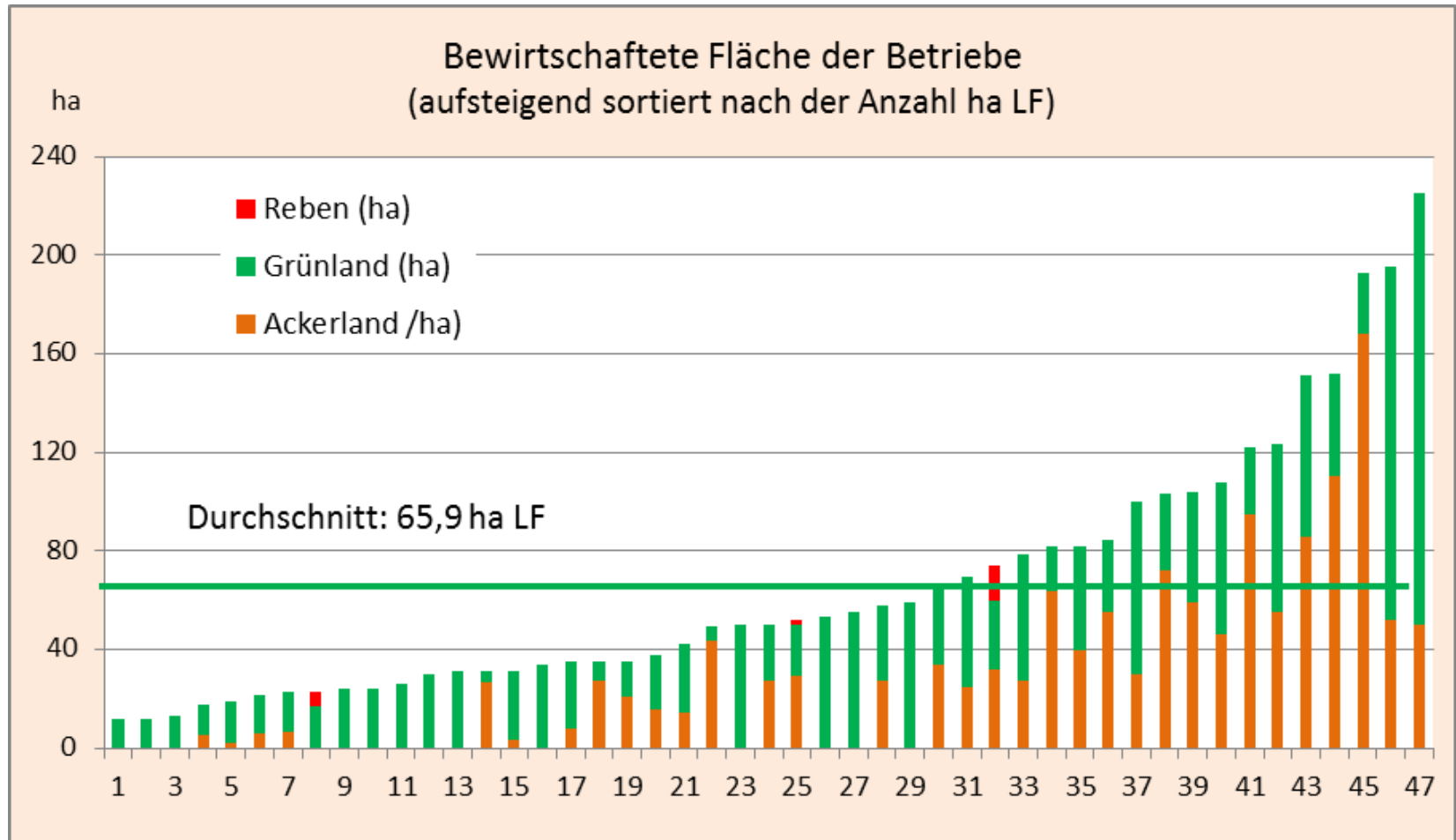
www.landwirtschaft-bw.info
*Betrieb und Umwelt/Unternehmensführung/
Betriebsergebnisse/ Pferdereport*



PFERDEREPORT BADEN-WÜRTTEMBERG 2018



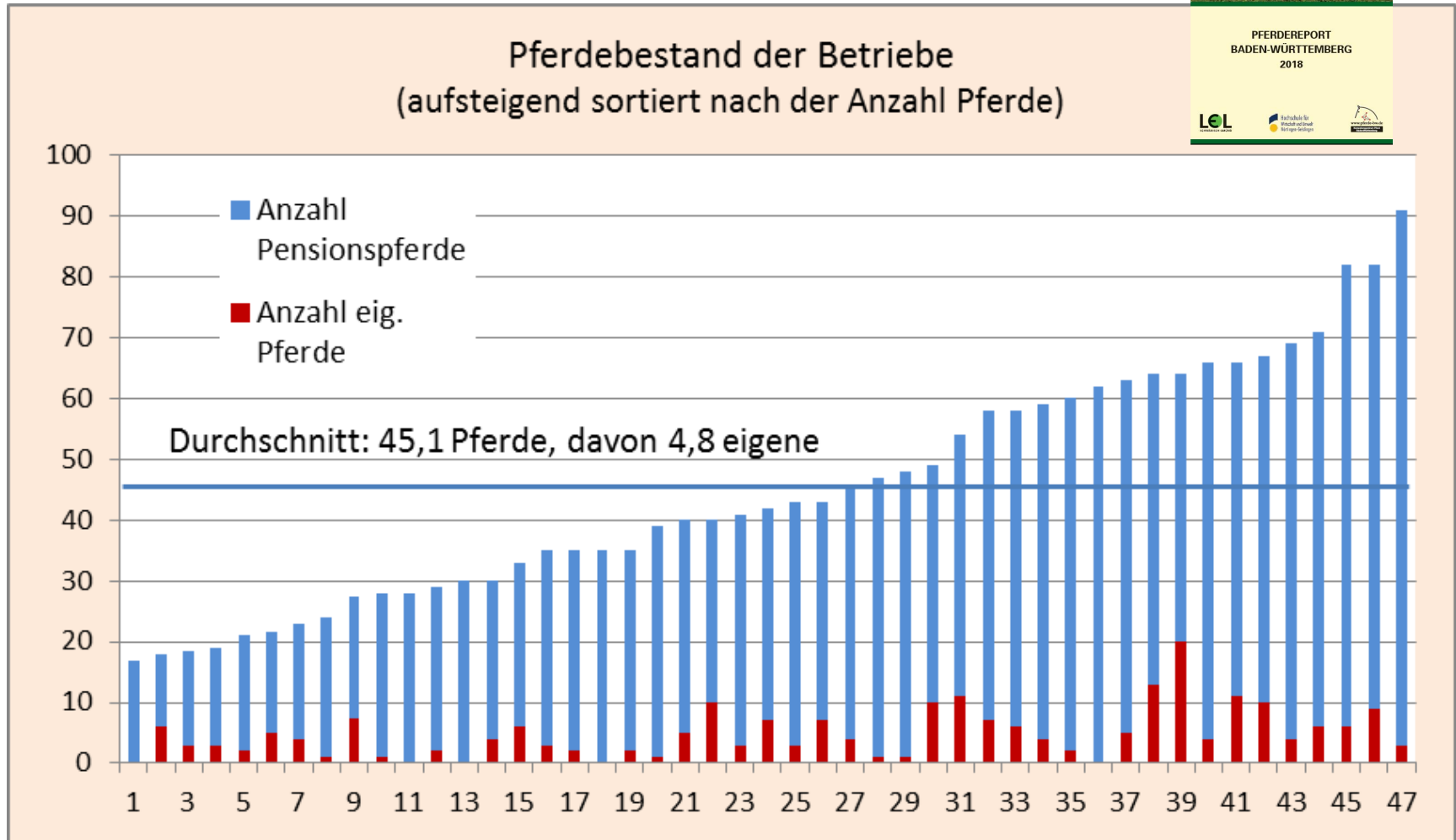
Fläche der 47 Betriebe



12 bis 225 ha LF

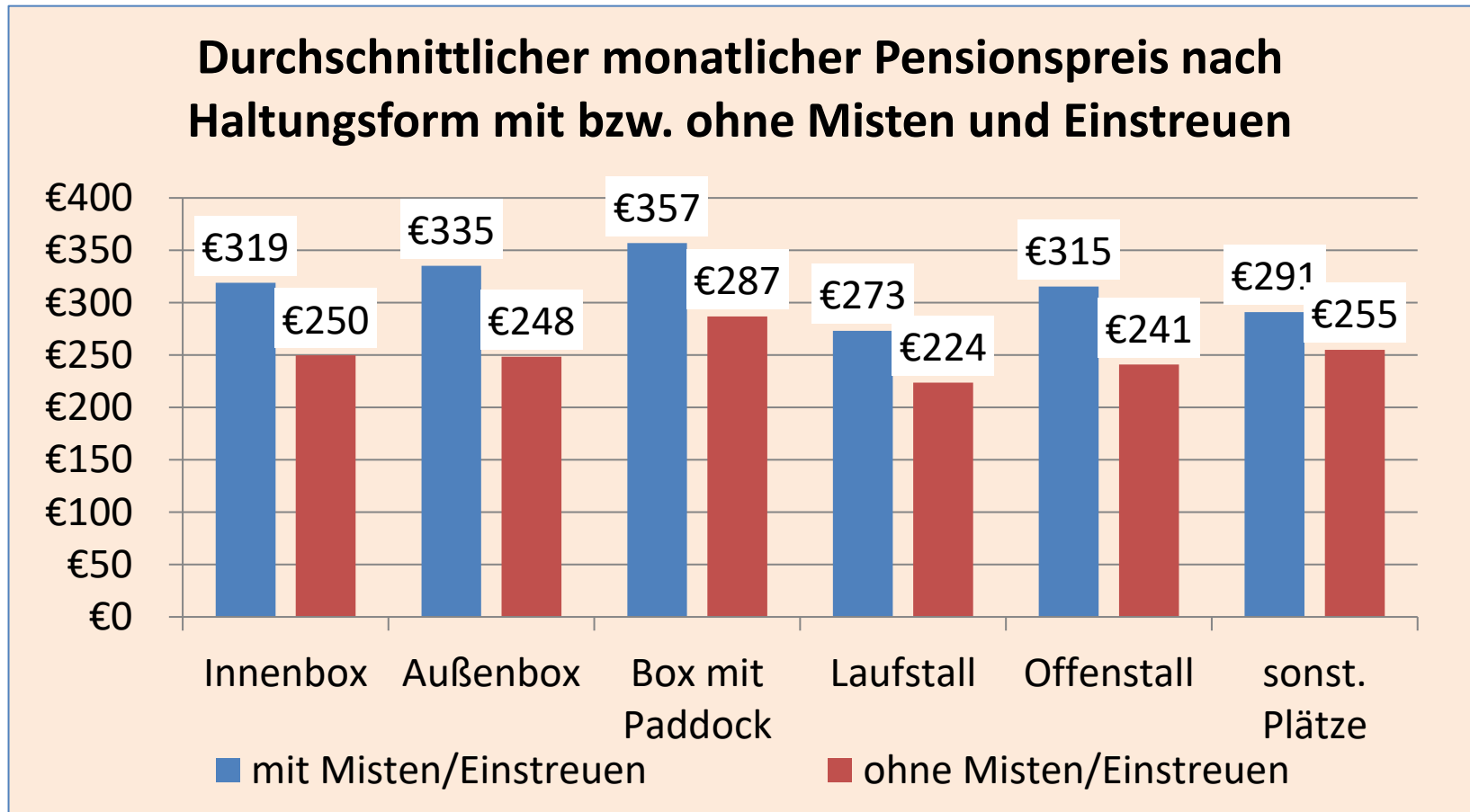
Im Durchschnitt 65 % Grünland

Anzahl Pferde der Betriebe



0 bis 20 eigene Pferde, 12 bis 88 Pensionspferde

Wie hoch waren die Pensionspreise? (Wj. 2015/16)



Selbstmister zahlten ca. 70 € weniger

WIRTSCHAFTLICHKEIT DER BETRIEBE



PFERDEREPORT BADEN-WÜRTTEMBERG 2018

LEL
SCHWÄBISCH GEMÜND

Hochschule für
Wirtschaft und Umwelt
Nürtingen-Geislingen


www.pferde-bw.de
Kooperationszentrum Pferd
Baden-Württemberg

Wie lässt sich die Wirtschaftlichkeit beurteilen ?

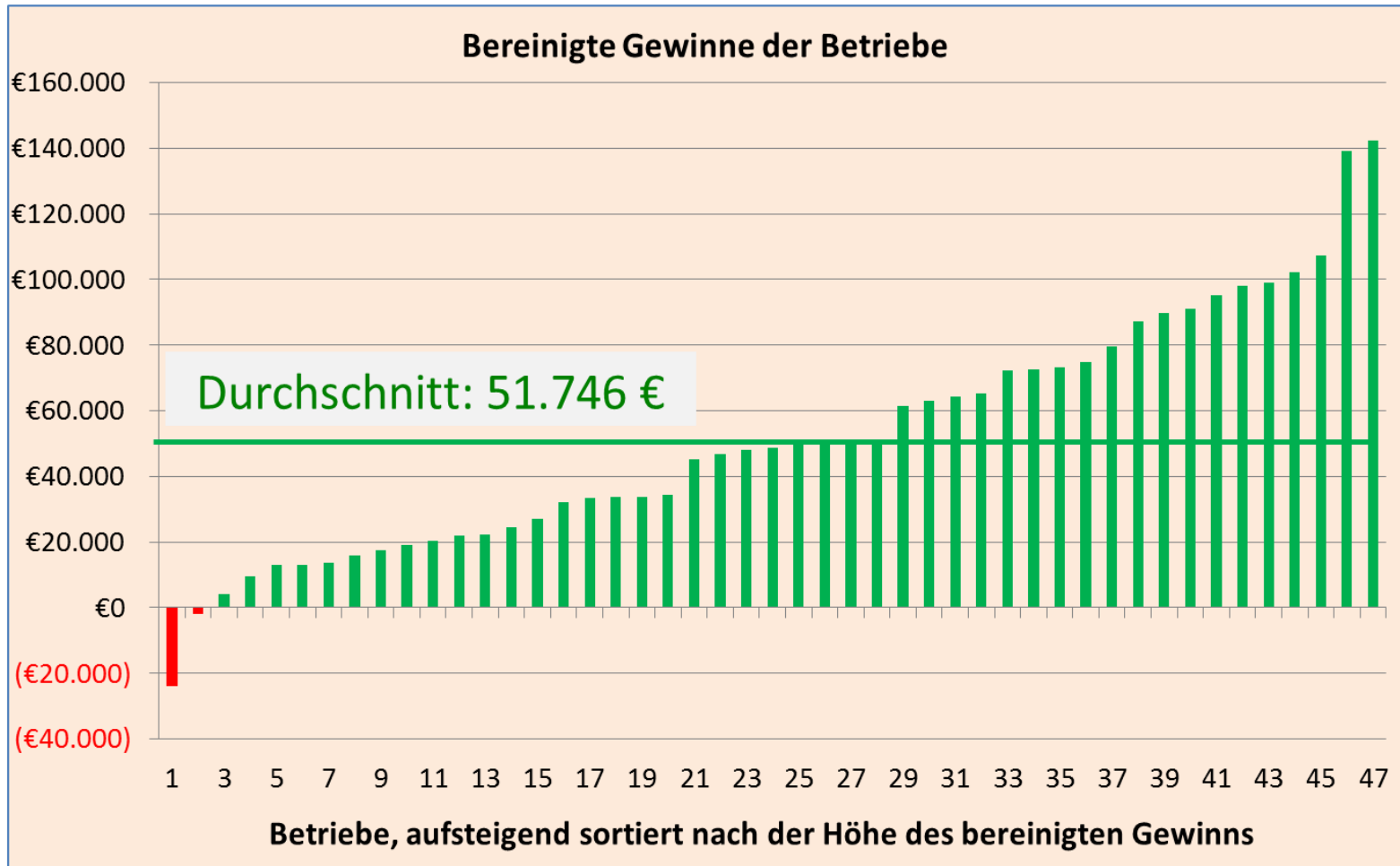
- Kennzahlen für den **gesamten Betrieb**

- Gewinn
- Rentabilität
- Cash-flow bzw. Liquidität
- Eigenkapitalentwicklung bzw. Stabilität
- Kalkulatorisches Betriebsergebnis
- Fremdkapitalbelastung

- Kennzahlen für einen **Betriebszweig**

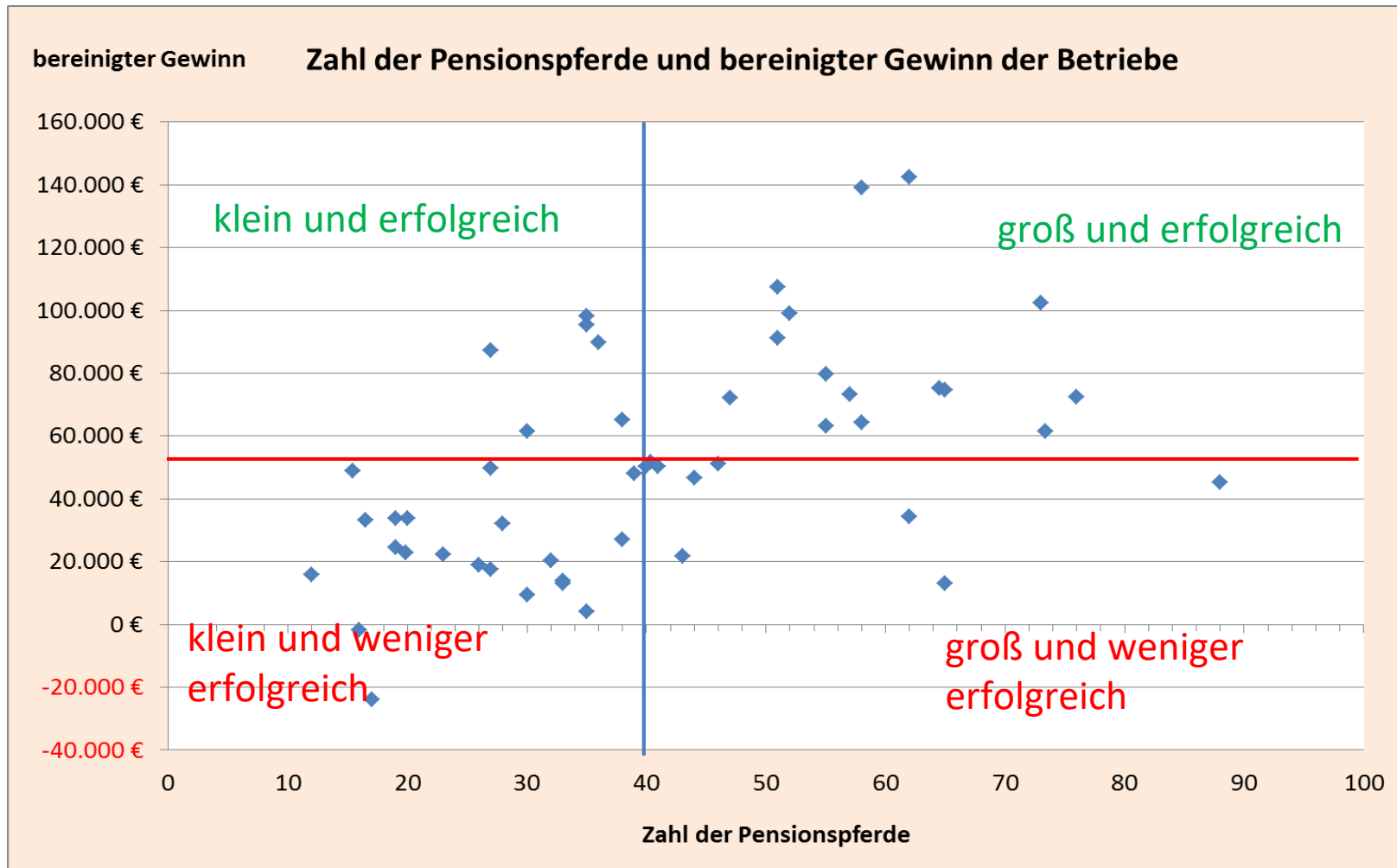
- Deckungsbeitrag
- Gewinn
- Rentabilität bzw. erzielter Stundenlohn
- Kalkulatorisches Betriebszweigergebnis

Gewinne der Betriebe



Von 20.000 € Verlust bis 140.000 € Gewinn

Anzahl Pferde und Gewinn der Betriebe



Unterschiede zwischen den **besseren** und **weniger erfolgreichen** Betrieben



	Sortierung der Betriebe nach der Höhe des bereinigten Gewinns			
	unteres Viertel	alle Betriebe	oberes Viertel	Top 5
bereinigter Gewinn	10.198 €	51.746 €	100.527 €	118.066 €
Gewinnrate	8%	24%	35%	41%
Anzahl Pensionspferde	31	40	50	59
LF insg., ha	49	66	90	85
Festkosten insg.	95.131 €	93.817 €	96.690 €	90.754 €
Anteil Festkosten in % vom bereinigten Ertrag	59%	45%	34%	32%
Rentabilität des Betriebes	19%	84%	158%	144%
Entlohnung je Std. der Familien-AK	1,45 €	12,29 €	24,59 €	22,07 €
Bruttomiete je Pensionspferd und Monat	313 €	305 €	304 €	324 €

Betriebsgröße und Festkosten sind für die Gewinnunterschiede verantwortlich, nicht die Höhe der Stallmiete!

Gewinn ist nur die halbe Wahrheit !

- Im Gewinn werden nicht berücksichtigt
 - Arbeitsleistung der Familien-AK
 - Eingebraachte Eigentumsfläche
 - eingesetztes Eigenkapital
- Diese **kalkulatorischen Kosten** werden in dem Kennwert **Rentabilität** berücksichtigt.

Rentabilität

Bsp.: Pensionspferdebetrieb

(50 Pensionspferde, 40 ha Grünland, 30 ha Ackerbau, 1,5 Lohn-AK)

- **Tatsächlicher Gewinn** **80.000 €**
- **Kalkulatorische Kosten:**
 - Lohnansatz für Familien-AK:
4.000 Std. x 20,- € **80.000 €**
 - Pachtansatz für Eigentumsfläche:
20 ha x 300 € **6.000 €**
 - Zinsansatz für Eigenkapital (ohne Boden)
300.000 € x 2% **6.000 €**

Summe (= Soll-Gewinn) **92.000 €**
- **Rentabilität: 80.000€ / 92.000€ **87%****

Unterschiede zwischen den rentablen und weniger rentablen Betrieben lt. Pferdereport



	Sortierung der Betriebe nach der Rentabilität			
	schlechteres Viertel	alle Betriebe	besseres Viertel	Top 5
Rentabilität des Betriebes	14%	84%	165%	211%
bereinigter Gewinn	11.878 €	51.746 €	87.625 €	104.615 €
Anzahl Pensionspferde	32	40	45	53
LF insg., ha	48	66	70	77
Anteil Festkosten in % vom bereinigten Ertrag	61%	45%	35%	34%
Fremdkapital in % der Bilanzsumme	51%	36%	14%	16%
Arbeitsaufwand je PP u. Jahr (Std.)	113	83	68	53
Bruttoerlös je Pensionspferd und Monat	322 €	305 €	304 €	321 €
Deckungsbeitrag je Pensionspferd	2.166 €	2.066 €	2.140 €	2.157 €
Belegungsquote Pensionspferde	82%	89%	94%	96%

Betriebsgröße, Festkosten, Arbeitseffizienz und Belegungsquote sind für die Rentabilitätsunterschiede verantwortlich, nicht die Höhe der Stallmiete!

Wie lässt sich die Wirtschaftlichkeit beurteilen ?

- Kennzahlen für den **gesamten Betrieb**

- Gewinn
- Rentabilität
- Cash-flow bzw. Liquidität
- Eigenkapitalentwicklung bzw. Stabilität
- Kalkulatorisches Betriebsergebnis
- Fremdkapitalbelastung

Nicht ausgewertet, da in vielen Betrieben keine verlässlichen Daten zu privaten Einlagen und Entnahmen vorhanden !

- Rentabilität bzw. erzielter Stundenlohn
- Kalkulatorisches Betriebszweigergebnis

Liquidität

Bsp.: Pensionspferdebetrieb

Tatsächlicher Gewinn	70.000 €
+ Private Einlagen	10.000 €
- Private Entnahmen inkl. Eink.steuern	- 90.000 €
= Veränderung des Eigenkapitals	- 10.000 €
+ Abschreibungen Gebäude	25.000 €
- Tilgung	- 30.000 €
= Cash-Flow 3 (Liquidität)	- 15.000 €

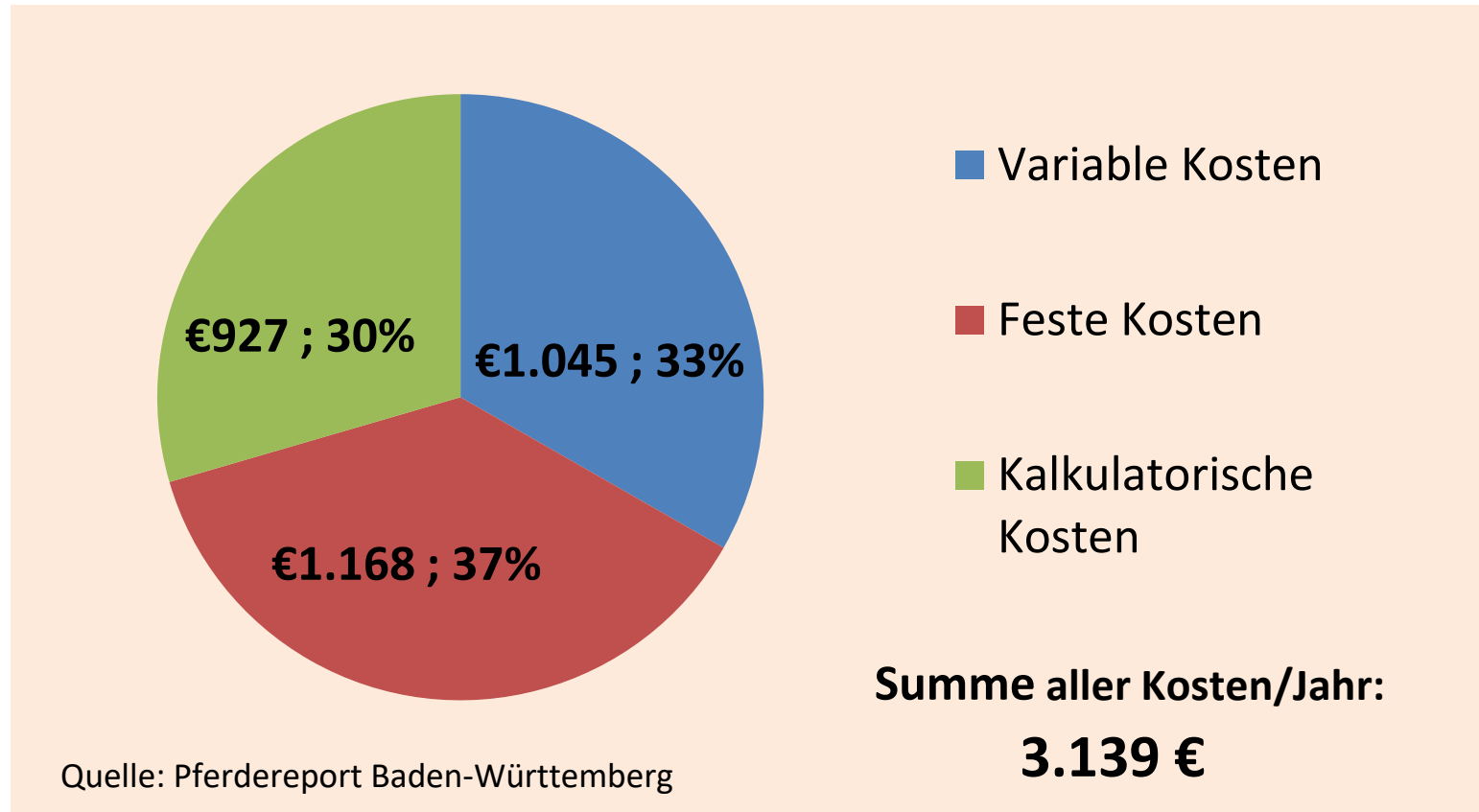
Die Tilgung ist höher als die Abschreibungen, deshalb ist die Liquidität noch schlechter als die Veränderung des Eigenkapitals.

Kosten der Pensionspferdehaltung

Welche Kosten fallen an ?

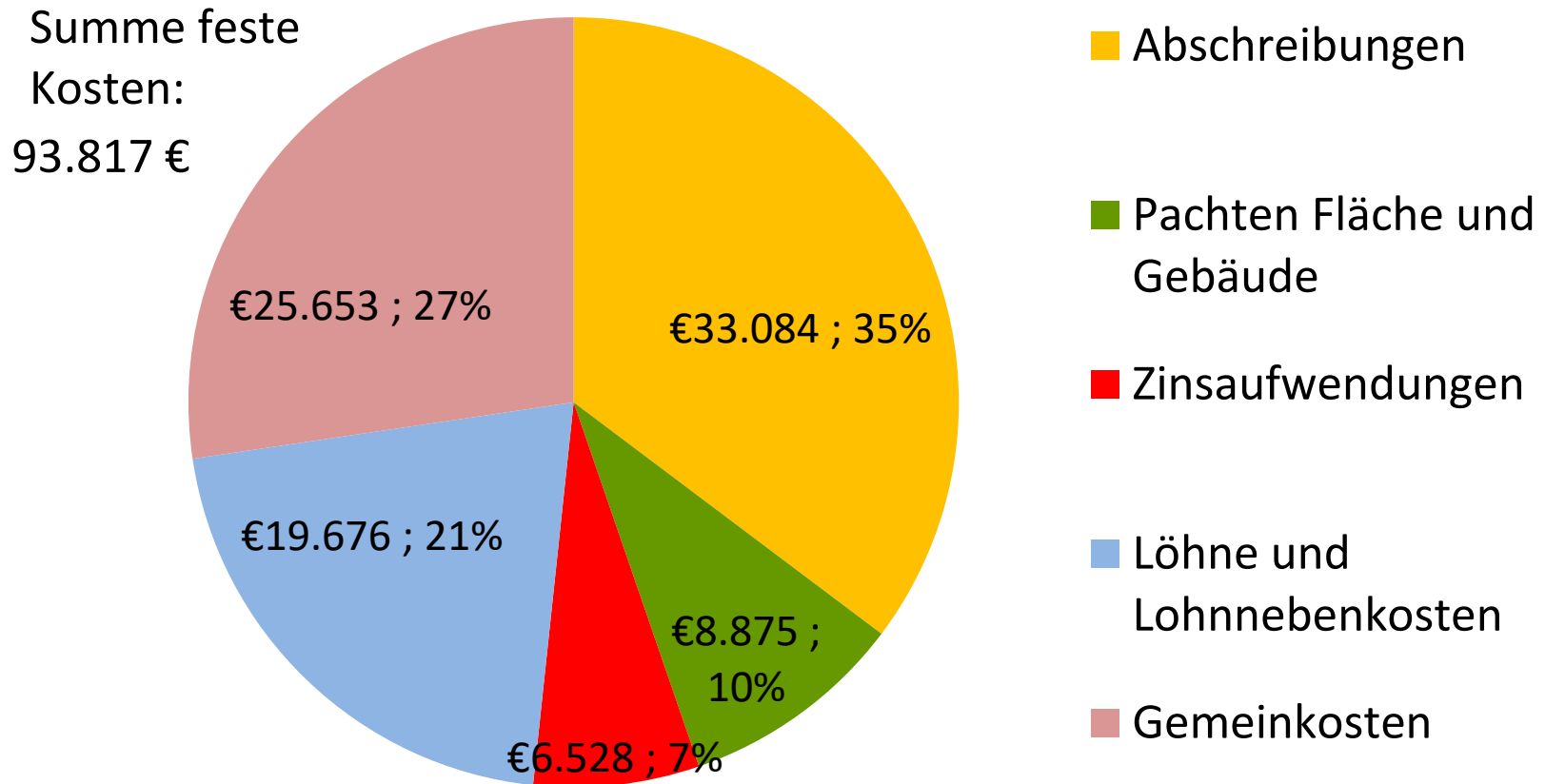
- **Variable Kosten: ändern sich mit der Zahl der Pferde**
 - Futter, Stroh: zugekauft und selbst erzeugt
 - Wasser, Strom, Versicherungen usw.
 - Variable Maschinenkosten (Hoflader, Mistausbringung)
- **Feste Kosten**
(Abschreibungen, Zinsen, Löhne, usw.)
- **Kalkulatorische Kosten**
 - Arbeitsleistung der Familien-AK
 - Eingebachte Eigentumsfläche
 - eingesetztes Eigenkapital

Kostenstruktur je Pensionspferd (Pferdereport 2018)



Jeweils ein Drittel variable, feste und kalkulatorische Kosten !

Zusammensetzung der **festen Kosten** der Betriebe (Pferdereport 2018)



Gesamtkosten und notwendige Miete je PP und Monat (Modellberechnung)

	Ohne Reithalle, niedrige Kosten		Mit Reithalle, mittlere Kosten	
	Stallumbau	Stallneubau	Stallumbau	Stallneubau
Variable Kosten	65 €	65 €	127 €	127 €
Kosten Stall	42 €	113 €	52 €	113 €
Kosten Arbeit	105 €	105 €	150 €	150 €
Kosten Reitanlage	22 €	22 €	61 €	61 €
Gemeinkosten	20 €	20 €	30 €	30 €
Gesamtkosten	254 €	325 €	420 €	481 €
notwendige Miete (bei 19% Mwst.)	302 €	387 €	500 €	572 €

Wie die Stallmieten festlegen?

Beobachtete Fehler bei der Preisfestlegung

- Stallmiete zu hoch oder zu niedrig
- Preisrelationen zwischen den Haltungsformen entsprechen nicht den Prioritäten der Einsteller (Innen-/Außenboxen; ohne/mit Paddock; Laufstall/Offenstall/Aktivstall)
- Preisrelation Fullservice zu Selbstmistern entspricht nicht der Nachfrage bzw. den Kosten
- Preise für Zusatzleistungen zu niedrig
- Preise Jahre lang nicht erhöht
- Preiserhöhungen schlecht kommuniziert

Preise für verschiedene Haltungsformen -1

Reales Beispiel (Stand 2020)

	Verlangte Monatsmiete im Auswertungsjahr	
	inkl. Misten	ohne Misten
Innenboxen	370 €	
Außenboxen	400 €	
Boxen mit Paddock	400 €	
Offenstall mit Auslauf	400 €	
Innenboxen Schulpferde Gewerbebetrieb	285 €	

Situation: Einige Innenboxen stehen leer !

Wie die Preise festlegen ?

- Preise der Wettbewerber in meiner Region

- Meine Kosten

- Zahlungsbereitschaft meiner Kunden

Abwägung aller ermittelten Preise führt zum endgültigen Preis !

Wie lässt sich der eigentlich notwendige Pensionspreis ermitteln? -1-

Vollkostenrechnung Pensionspferd						LEL SCHWÄBISCH GEMÜND	
Eingabe eigener Daten bei 100% Belegung in den gelben Zellen !		Umsatzbesteuerung (bitte ankreuzen):		x	Regel- besteuerung		Pauscha- lierung
Stand: 23.03.2026		Einh./ Jahr	für die Berechnung maßgeblicher Wert in € je Einheit	Produktionsverfahren			
Leistungen je Pferd und Jahr				1 Pensionspferd, Großpferd, Vollpension, Box mit Paddock (Bauj. 2010), mit Koppelservice und Anlagenbenutzung, Preise 2026			
				Leistung inkl. MwSt./Einh.			netto/J.
Hauptleistung:	Stallmiete	12,0	420,17	500,00	brutto je Mon.	€	5.042
Nebenleistung 1:					brutto je Mon.	€	
Summe Leistungen/Jahr						€	5.042
variable Kosten je Pferd und Jahr		Einheiten	€ je Einheit		Einheiten/Jahr		Kosten/Jahr
		kg/Tag	€ je kg	Tage/E.	dt	€	Anteil
Futter 2	Pellets	1,00	0,40 €	365	3,7	€	146
Futter 3	Heu Sommer	8,00	0,18 €	185	14,8	€	266
Futter 4	Heu Winter	7,00	0,18 €	180	12,6	€	227
Futter 5	Gras Koppel So.	7,00	0,04 €	185	13,0	€	52
Futter 6	Heulage Winter	4,00	0,18 €	180	7,2	€	130
Summe Futter						€	821 51%
Einstreu 1	Stroh	8,00	0,10 €	365	29,2	€	292
Summe Einstreu						€	292 18%
Wasser	Liter	100	2,00 €/ m3	365	36,5	€	73 5%
Sonstige variable Kosten		Einh./ Jahr	€ je Einh.	Jahre			
Energie	kWh	300	0,35 €	1,00		€	105
var. Maschkosten	Hoflader 18 kW	21,9	7,00 €	1,00	3,0 h/Tag für 50 Pferde	€	153
Mistentsorgung		1,0	100,00 €	1,00		€	100
Tierhüterhaftpflichtversicherung		1,0	50,00 €	1,00		€	50
Tierseuchenkasse		1,0	5,00 €	1,00		€	5
Summe Sonstige variable Kosten					I 29 bis I 39	€	413 26%
Summe variable Kosten/Jahr					I 22+I 25+I 26+I 40	€	1.599 100%
Deckungsbeitrag/Jahr					Zelle I 12 abzgl. I 41	€	3.443 Anteil

Wie lässt sich der eigentlich notwendige Pensionspreis ermitteln? -2-

Vollkostenrechnung Pensionspferd					LEL SCHWABISCH GEMÜND		
Eingabe eigener Daten bei 100% Belegung in den gelben Zellen !		Umsatzbesteuerung (bitte ankreuzen):	<input checked="" type="checkbox"/> x	Regel- besteuerung	<input type="checkbox"/>	Pauscha- lierung	
Stand: 23.03.2026	Einh./ Jahr	für die Berechnung maßgeblicher Wert in € je Einheit	Produktionsverfahren				
			1 Pensionspferd, Großpferd, Vollpension, Box mit Paddock (Bauj. 2010), mit Koppelservice und Anlagenbenutzung, Preise 2026				
Deckungsbeitrag/Jahr				Zelle I 12 abzgl. I 41	€	3.443	Anteil
Kosten Arbeit/Jahr (Lohnansatz)	120	AKh/Pferd	20,00	€/AKh	€	2.400	57,0%
Kosten Stall und Lagerraum/J.	15.000	€ Invest./Pferd	6,0	% Jahreskosten	€	900	21,4%
anteilige Kosten Halle u. Reitplatz/J.	6.000	€ Invest./Pferd	6,5	% Jahreskosten	€	390	9,3%
anteilige Festkosten Maschinen/J.	1.000	€ Invest./Pferd	10,0	% Jahreskosten	€	100	2,4%
Festkosten Koppel/J. (Pachtansatz)	0,10	ha/Pferd	200	€/ha	€	20	0,5%
anteilige Gemeinkosten/J.	40.000	€ Betrieb insg.	400	€ je Pferd	€	400	9,5%
Summe Festkosten und Arbeitskosten/J.				I 43 bis I 48	€	4.210	100,0%
Gesamtkosten/Jahr (variable u. feste Kosten sowie Arbeitskosten)				I 41 + I 49		5.809	
Kalkulatorisches Betriebszweigergebnis (Leistungen abzgl. Kosten)				I 12 abzgl. I 50	€	-767	
Tatsächlich erzielte Verwertung der eingesetzten Arbeit	je Pferd			I 51 + I 43	€	1.633	
	je AKh			I 52 / D 43	€	13,61	
Kostendeckender Pensionspreis für					netto		€ 484
die Hauptleistung					brutto		€ 576

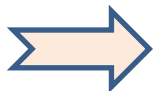
Excel-
programm
im Internet
bei der LEL
verfügbar.

Ansätze für Festkosten	AfA (%)	Zinsansatz (i/2) %	Unterhaltung (%)	Summe
Stall	3,0%	2,0%	1,0%	6,0%
Reithalle	2,5%	2,0%	2,0%	6,5%
Maschinen	8,0%	2,0%		10,0%

Komplettpreis oder Zusatzleistungen separat berechnen?

Komplettpreis:

- Vorteil
 - Einfache Abrechnung
- Nachteile
 - Hoher Preis abschreckend
 - Wenig transparent
 - Entspricht nicht den unterschiedlichen Wünschen der Kunden



Empfehlung:

Zusatzleistungen separat abrechnen !

Festlegung der Stallmieten -1

1. Vorhandene Stallungen:

- Absolute Untergrenze: variable Kosten je PP
- Mindestzielwert: variable Kosten + Arbeitskosten

Arbeitskosten: Akh-Bedarf x Lohnansatz je Akh

Lohnansatz: mind. 20 € je Akh

(= 14 € Mindestlohn + 20 % Arbeitgeberanteil +20% für Urlaub, Krankheit usw. Sozialversicherung)

Stallmieten -2

2. Geplante Stallungen (Neubau):

zusätzlich sind zu berücksichtigen:

- **Gebäudekosten:** Investitionsbedarf x Jahreskosten
 - AfA: 3 – 5 % vom AW (Anschaffungswert)
 - Zinsansatz: 4 – 6 % vom halben AW (bzw. 2 – 3 % vom AW)
 - Unterhaltung: 1% vom AW
- Anteilige Gemeinkosten: Buchführung, Versicherungen usw. (mind. 250 €/Stallplatz und Jahr)

Selbstmister -1

Hohe Lohnkosten und der Mangel an Arbeitskräften machen diese Variante zunehmend interessant !



- Eine Alternative für
 - Überlastete Betriebe
 - Finanzschwache Einsteller

- Kann Win – Win – Situation für beide Seiten sein

Umstellung auf Selbstmister -2

Beispielsberechnung aus Sicht des Betriebes
(je Monat):

- Eingesparte Arbeitskosten:
10 Minuten/Tag = 5 Std./Mon. x 20 € = - 100 €
 - Zusätzliche Strohkosten
3 kg/Tag = 0,9 dt/Mon. x 11 € = + 10 €
-
- Saldo Kosten/Mon. - 90 €
- Reduzierung der Stallmiete um max. (-90 € x 1,19) - 107 €**

Koppelgang

Varianten:

1. Verpachtung der (vom Betrieb) gepflegten Koppel ohne Koppelservice
- Bsp.: 0,1 ha x 1.000 € = 100 € /Jahr + Mwst. = **119 € / J. = 10 € je Monat**
oder
2. Verpachtung der Koppel einschl. Koppelservice
 - Bsp. bei 5 Mal Service / Woche:
8 Minuten je Tag = 40 Min./Woche x 4,3 Wo./Mon. = 172 Min./Mon.
= 2,9 Akh x 20 € = 58 € +19% Mwst = 69 € /Mon. + 10 € Koppelpacht
= **79 € /Mon.**
 - Extras wie Gamaschen, Decken und Fliegenhaube anlegen kommen dazu

Für Zusatzleistungen gilt generell:

Arbeitsaufwand x Stundenlohn (mind. 20 €/Std.)

Wie den Einstellern Preiserhöhungen mitteilen? -1-

Problem:

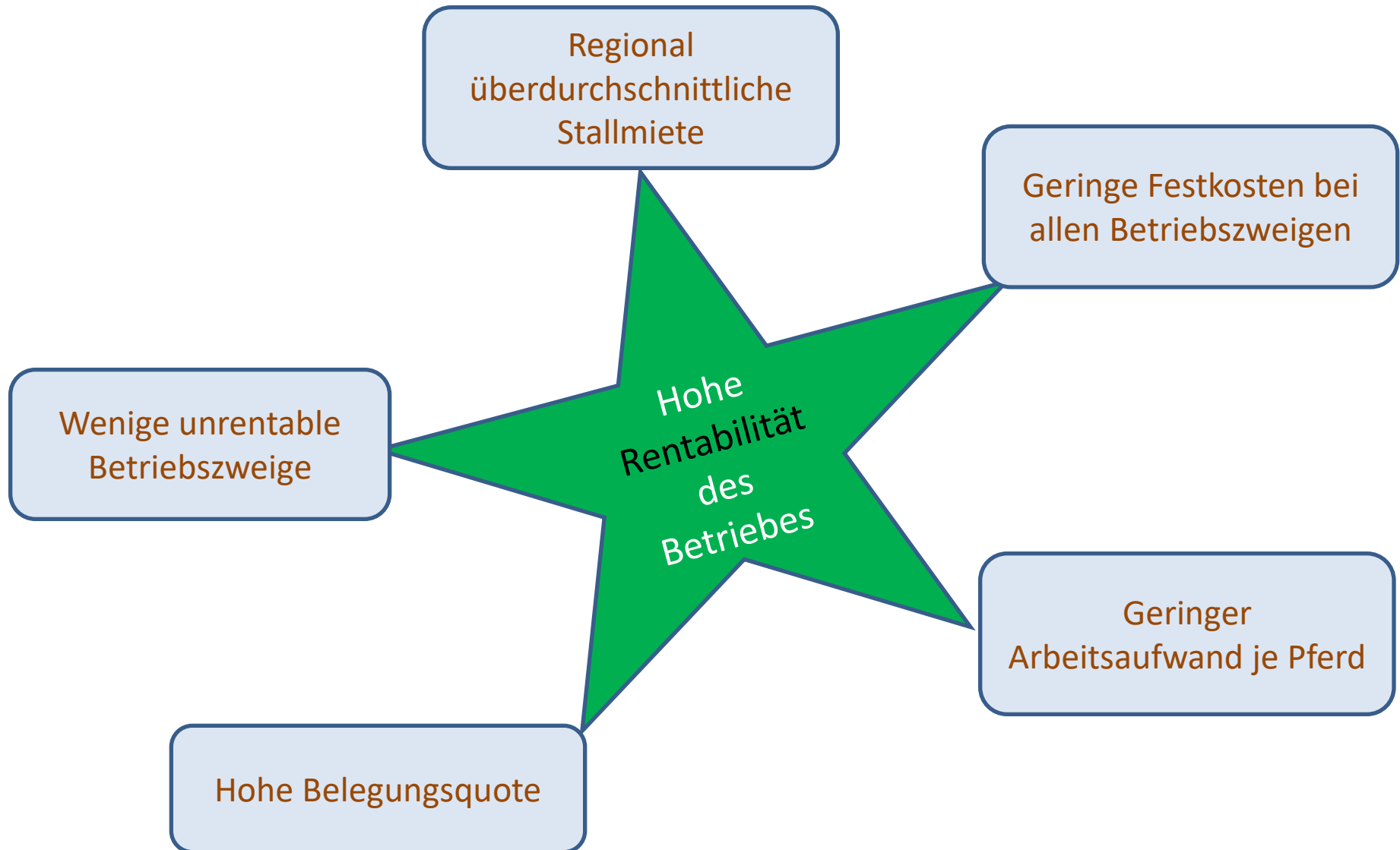
- Es entsteht Unruhe im Stall
- Langjährige Einsteller empfinden eine Preiserhöhung oft als Verstoß gegen die persönliche Beziehung
- Gutverdiener empören sich teils mehr als junge Normalverdiener
- Unterscheidung zwischen persönlicher und geschäftlicher Beziehung notwendig

Wie den Einstellern Preiserhöhungen mitteilen? - 2

Empfehlungen:

- „Preisanpassungen“ klingt besser als Preiserhöhungen
- **Anpassungen zeitgleich allen Einstellern per Post mitteilen**
(die ersten Emotionen können so zu Hause ausgelebt werden)
- Längere Diskussionen auf der Stallgasse vermeiden
- Die Erhöhungen begründen (steigende Kosten, vermehrte Auflagen, höhere Lebenshaltungskosten)
- Fristen im Einstellungsvertrag beachten

Fazit: Erfolgsfaktoren für Pferdepensionen



Empfehlungen für Pferdepensionen (1)

- **Arbeitsorganisation** optimieren
(Misten, Koppelservice, Büroarbeiten)
- Unrentable Betriebszweige einschränken oder aufgeben
 - Geringfügiger Ackerbau
 - eigene Pferde ohne nennenswerte Leistungen
- Stallmieten an **Zahlungsfähigkeit der Kunden** anpassen
 - Leere Innenboxen zu attraktiven Preisen an Selbstmister vermieten
 - Umfangreiche Zusatzleistungen anbieten und nach Zeitaufwand abrechnen (Koppelservice, Führanlage, Urlaubsservice, Deckenservice)

Empfehlungen für Pferdepensionen (2)

- **Stallmieten** entsprechend Kostenentwicklung, Inflationsrate und stallspezifischer Nachfrage **regelmäßig erhöhen**
 - ca. 2% pro Jahr (entspricht 5 bis 10 €), spätestens nach 3 Jahren
- Attraktives Äußeres des Betriebes und klares Betriebskonzept gegenüber Einstellern („was geht und was geht nicht“)
- **Regelmäßige Analyse des Jahresabschlusses** (möglichst mit Betriebszweiganalyse)
- Investitionen vorab auf Wirtschaftlichkeit prüfen (Beratung!)
- **Konflikte mit Bevölkerung vermeiden!**



Mögliche Anpassungen(1)

- Situation
 - Steigende Anforderungen bzgl. Tierwohl
 - Arbeitskosten steigen immer mehr
- Boxenhaltung
 - Kleine Innenboxen: aus 3 mach 2
 - Paddock anbauen (wenn möglich)
 - Sommer- und Winterkoppel anbieten
 - Selbstmisten anbieten
 - Umstieg auf Gruppenhaltung

Mögliche Anpassungen(2)

Beispiel: Kosten eines Umstiegs auf Gruppenhaltung

- Stilllegung 20 Boxen,
- Neubau Aktivstall 20 Plätze, 90% Belegung

Investition: 500.000 €, 25% Zuschuss

Jährliche Kosten aus der Investition (AfA, Zins, Unt.)	23.738
Arbeitskosten aus der Invest. (50 Akh/Pferd)	18.000
<u>Wegfall Deckungsbeitrag der Boxenhaltung</u>	<u>70.840</u>
Summe Kosten	112.578

Vorteil der Investition:

Eingesparte Arbeitskosten Boxenhaltung (100 Akh/Pf.)	40.000
<u>Deckungsbeitrag aus der Gruppenhaltung</u>	<u>64.836</u>
Summe Leistung	104. 836
Vor-/Nachteil aus der Invest. pro Jahr	-7.742

Wirtschaftlichkeit von Investitionen -1-

Wirtschaftlichkeit von Investitionen		Stilllegung Boxen, Neubau Offenstall 20 Plätze	
Eingabe eigener Werte in den gelben bzw. grünen Feldern !			
Betrieb:	Bsp.	in	PLZ Ort
	Name		Datum
			30.03.2026
Berechnung bzw. Mwst. erfolgt	x	netto 1)	allg. Mwst.satz 19%
	1) Da die meisten Pferdebetriebe die Mwst. mit dem Finanzamt verrechnen, ist netto zu rechnen.		
1. Investitionen Gebäude und Anlagen:			
Anzahl Stallplätze	20	davon für eigene Pferde vorgesehen	erwartete Belegung der für Pensionspferde reservierten Plätze (in %): 90%
Neue Reithalle:	Maße: 	Führanlage	Anzahl Plätze
Neuer Reitplatz:	Maße: 	Longierhalle Umbau	Maße
Investitionssumme Gebäude und Anlagen	netto	500.000 €	Zuschuss ? x wenn Zuschuss möglich: ankreuzen
Jährliche feste Kosten für Gebäude und Anlagen:		Zuschuss 125.000 €	Betrag nach Förderung 375.000 €
Abschreibung in %	3,3%	(Berechnung: 100 / Nutzungsdauer in Jahren)	
Zinsansatz (i/2)	2,0%	(dschn. Finanzierungszinssatz div. durch 2)	
Unterhaltung in %	1,0%	(Versicherungen, Reparaturen)	
Summe	6,3%	Kosten/Jahr	
		23.738 €	
Jährl. variable Kosten Reithalle (Strom, Wasser)		3 bis 5 € je qm	
Jährl. variable Kosten Reitplatz (Strom, Wasser)		2 bis 3 € je qm	
Jährliche variable Kosten Führanlage	werden durch Beiträge der Einsteller abgedeckt		
			0 €
2. Investitionen Grund und Boden			
		Zinsansatz (i):	3,0%
			0 €
3. Investitionen Maschinen			
Hoflader		€ netto	Sonstige: Bahnplaner, Sonstiges € netto
Abschreibung (%)		Zinsansatz (i/2)	
		Su. jährl. Kosten	0,0%
			0 €
4. Zusätzl. Gemeinkosten/Jahr (Berufsgenossenschaft, Buchführung, allg. Versicherungen usw.)			
			0 €

Wirtschaftlichkeit von Investitionen -2

5. Kosten der Arbeit aus der Investition

AKh je Pferd u. J. reine Stallarbeiten AKh je Jahr bei erwart. Beleg. AKh je Jahr
 Lohnansatz je Akh für die zusätzliche Arbeit Lohnansatz bei erwarteter Belegung

6. Einbußen aus der Aufgabe bisheriger Produktionsverfahren

Produktionsverfahren Umfang Miete je M. u. PP brutto
 Leistung je PP u. Jahr netto var. Kosten/Pf. u. J. DB je Einheit DB insg.
 Akh je Einheit Akh insg. eingesparte Arbeitskosten

7. Fest- und Arbeitskosten der Maßnahme bei der unterstellten Belegung Summe K 25 bis K 57

8. Jährliche Leistung der Maßnahme

geplante durchschnittliche Stallmiete/Platz und Monat brutto netto bei erwart. Belegung
 variable Kosten je Pferd und Monat netto netto bei erwart. Belegung
Deckungsbeitrag (DB) je Platz und Jahr bei 100% Belegung **bei erwart. Belegung**
 (der DB muss noch mind. die festen Kosten und die Kosten der Arbeit abdecken)
 Deckungsbeitrag der geplanten Investition mit Plätzen für Pensionspferde **bei erwart. Belegung**

9. Unternehmergewinn / Verlust der Investition pro Jahr: K 70 abzgl. K 59

Wenn die Investition bei den angesetzten Kosten wirtschaftlich sein soll, muss eine bestimmte Mindestmiete oder Belegungsquote erreicht werden:

zur Kostendeckung notwendige Miete bei obiger Belegung

oder bei der geplanten Miete eine notwendige Belegung von **Belegung über 100% real nicht möglich!**

Wenn man einen dieser Werte oben in die entsprechenden Felder eingibt, liegt der Gewinn/Verlust der Investition bei Null € (kleine Abweichungen durch Rundungen).

Was leistet der Betriebscheck? -1-

Detaillierte Analyse der letzten 3 Buchführungsabschlüsse

- Ermittlung der Festkosten
- Deckungsbeiträge und Gewinne der einzelnen Betriebszweige
- Rentabilität und erzielter Stundenlohn der Betriebszweige

Aufzeigen von Optimierungsmöglichkeiten

- Kostensenkung
- Preisfestsetzung
- Aufgabe unrentabler Betriebszweige

Wirtschaftlichkeit von Investitionen

- Stallerweiterung oder Umbau
- Reithalle
-

Was leistet der Betriebscheck? - 2 -

Detaillierte Analyse der letzten 3 Buchführungsabschlüsse

- Ermittlung der Festkosten
- **Deckungsbeiträge** und Gewinne **der einzelnen Betriebszweige**
- Rentabilität und erzielter Stundenlohn der Betriebszweige

			Deckungsbeiträge					
			(Leistungen abzgl. variable Kosten; vom DB müssen noch die festen und kalkulatorischen Kosten abgedeckt werden)					
			eigene Pferde	Pensionspferde	Ackerland	Grünland	Lohnarbeiten, Sonst.	Betrieb insg.
Umfang		Tiere bzw. ha	5,0	37,0	156,2	35,4	1,0	
Summe Leistungen im Deckungsbeitrag	insg.		17.766 €	116.864 €	183.957 €	19.977 €	6.565 €	345.129 €
	je Einh.		3.553 €	3.158 €	1.178 €	564 €	6.565 €	
Summe variable Kosten	insg.		15.879 €	41.037 €	102.859 €	6.815 €	242 €	166.832 €
	je Einh.		3.176 €	1.109 €	659 €	193 €	242 €	
Deckungsbeitrag (DB)	insg.		1.887 €	75.827 €	81.098 €	13.162 €	6.323 €	178.297 €
	je Einh.		377 €	2.049 €	519 €	372 €	6.323 €	

Was leistet der Betriebscheck? - 3 -

Detaillierte Analyse der letzten 3 Buchführungsabschlüsse

- Ermittlung der Festkosten
- Deckungsbeiträge und **Gewinne der einzelnen Betriebszweige**
- Rentabilität und erzielter Stundenlohn der Betriebszweige

		Bereinigter Gewinn / Verlust					
		(= DB plus Erträge außerhalb von Prod.verfahren abzgl. Festkosten. Der bereinigte Gewinn ist der Betrag für die Entlohnung der eigenen Arbeit, der Eigentumsflächen und des Eigenkapitals).					
		eigene Pferde	Pensionspferde	Ackerland	Grünland	Lohnarbeiten, Sonst.	Betrieb insg.
Deckungsbeitrag je Einheit		377 €	2.049 €	519 €	372 €	6.323 €	178.297 €
Erträge außerhalb von Produktionsverfahren je Einheit		8 €	8 €	398 €	396 €	1.217 €	77.745 €
Festkosten je Einheit		1.180 €	718 €	723 €	646 €		168.317 €
Bereinigter Gewinn / Verlust je Tier bzw. ha		-795 €	1.340 €	194 €	122 €	7.540 €	
Bereinigter Gewinn / Verlust insg.		-3.973 €	49.579 €	30.253 €	4.327 €	7.540 €	87.726 €

Was leistet der Betriebscheck? - 4 -

- Vergleich mit den anderen Betrieben des Pferdereports

	Betrieb Realer Betrieb	Sortierung der Betriebe nach der Höhe des bereinigten Gewinns		
		schlechteres Viertel	alle Betriebe	bestes Viertel
Anzahl Betriebe		12	47	12
bereinigter Gewinn des Betriebes	579 €	10.198 €	51.746 €	100.527 €
Anzahl eig. Pferde	16	4	5	5
Anzahl Pensionspferde	37	31	40	50
LF insg., ha	59	49	66	90
Erlöse aus Pferdehaltung insg.	122.897 €	100.224 €	131.796 €	166.466 €
Erlöse aus Pensionspferdehaltung	96.646 €	100.060 €	126.511 €	157.543 €
Festkosten insg.	61.136 €	95.131 €	93.817 €	96.690 €
Anteil Festkosten in % vom bereinigten Ertrag	37%	59%	45%	34%
Fremdkapital	161.173 €	287.153 €	204.964 €	169.282 €
Rentabilität des Betriebes	1%	19%	84%	158%
Entlohnung je Std. der Familien-AK	-0,87 €	1,45	12,29	24,59
Bruttoerlös je Pensionspferd und Monat	259 €	313 €	305 €	304 €
Leistungen je Pensionspferd u. Jahr netto	2.612 €	3.200 €	3.111 €	3.081 €
variable Kosten je Pensionspferd	1.170 €	1.127 €	1.045 €	1.035 €
Deckungsbeitrag je Pensionspferd	1.442 €	2.073 €	2.066 €	2.046 €
Belegungsquote Pensionspferde	80%	79%	89%	95%
Arbeitsaufwand je Pensionspferd u. Jahr (Std.)	82	107	83	68
Leistungen je eig. Pferd	1.641 €	95 €	655 €	1.180 €
variable Kosten je eig. Pferd	3.637 €	1.638 €	1.774 €	1.728 €
Deckungsbeitrag je eig. Pferd	-1.996 €	-1.543 €	-1.119 €	-549 €

Was leistet der Betriebscheck? - 4 -

Wirtschaftlichkeit von Investitionen

- Stallerweiterung oder Umbau
- Reithalle
-

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !



Haben Sie
Fragen?

